

Gegen PZU

Prot. Kirchengemeinde
Limburgerhof
Berliner Platz 9

6703 Limburgerhof

Dienstgebäude:
Europaplatz 5
Zuständig:
Frau Bossert
Zimmer: C 418
Tel.-Durchwahl:
0621/5909-418
Az.: 64/363-00
Datum: 15.07.92

Vollzug des Landesgesetzes zum Schutz und zur Pflege der Kulturdenkmäler (DSchPflG) vom 23. März 1978 (GVBl. S. 159 ff.);
hier: Unterschutzstellung der Prot. Kirche, Kirchenstr. 1, 6703
 Limburgerhof

Aufgrund des § 8 i.V.m. § 3 DSchPflG ergeht im Einvernehmen mit dem Landesamt für Denkmalpflege als Denkmalfachbehörde und nach Anhörung der Gemeinde Limburgerhof und der Eigentümerin folgender

Unterschutzstellungsbescheid:

Die Prot. Kirche, Kirchenstr. 1 in 6703 Limburgerhof, Grundbuch Band/Blatt-Nr.: 3093 Limburgerhof, Plan-Nr.: 669 in der Gemarkung Limburgerhof ist ein Kulturdenkmal und wird hiermit unter Schutz gestellt.

Begründung:

Die Prot. Pfarrkirche wurde im Jahre 1955/57 nach den Plänen von Egon Freyer aus Speyer erbaut. Zwischen den, innen und außen sichtbaren, freitragenden Stahlbetonbügeln ist die verputzte Wand gespannt, welche unterhalb des Daches in ein breites Fensterband mit quadratischen Einzelfenstern aufgelöst wird. Der halbrunde, eingezogene Chor sowie die Fassadenwand sind außen mit Natursteinen verblendet. Das allseitig weit überstehende Dach wirkt durch seine extrem flache Neigung nach außen wie ein Deckel. Über dem Chor befindet sich ein verglaster Kegelstumpf als Betonrippenkonstruktion in der Art einer Laterne. Im Innern der Kirche steigt der Fußboden zur Empore hin leicht an. Die Reihung der Betonpfeiler an den Seitenschiffwänden wird im Chor wieder aufgegriffen und verdichtet. Seitlich der Fassade befindet sich ein freistehender, pfeilerartiger Glockenturm im gleichen Stil. Die Kirche ist ein charakteristischer Bau der 1950er Jahre, wobei im Rückgriff auf die Architektur der 1920er/30er Jahre historische Motive neu interpretiert wurden. Die

Prot. Pfarrkirche, Kirchenstr. 1, Limburgerhof ist aufgrund des geschilderten Sachverhaltes ein Kulturdenkmal gem. § 3 Nr. 1 a, b und c DSchPflG, an deren Erhaltung und Pflege gem. § 3 Nr. 2 a und b DSchPflG aus wissenschaftlichen, künstlerischen und städtebaulichen Gründen sowie zur Förderung des Geschichtsbewußtseins und der Heimatverbundenheit ein öffentliches Interesse besteht.

Dieses Kulturdenkmal war daher gem. § 8 Abs. 1 DSchPflG unter Schutz zu stellen. Zuständig für die Unterschutzstellung ist die Kreisverwaltung Ludwigshafen/Rh. als Untere Denkmalschutzbehörde nach § 8 Abs. 4 i.V.m. § 24 Abs. 2 DSchPflG. Die Denkmalfachbehörde hat ihr Einvernehmen mit dieser Maßnahme erteilt. Nach § 8 Abs. 5 DSchPflG waren vor der Unterschutzstellung der Eigentümer und die Gemeinde Limburgerhof zu hören.

Hinweise:

1. Die Unterschutzstellung wird gem. § 10 DSchPflG in das bei der Kreisverwaltung Ludwigshafen/Rh., Europaplatz 5, 6700 Ludwigshafen, geführte Denkmalsbuch eingetragen. Beim zuständigen Katasteramt erfolgt die Eintragung des Vermerkes "Denkmalschutz" in das Liegenschaftskataster.
2. Gem. § 23 Abs. 2 DSchPflG sind Maßnahmen nach § 13 Abs. 1, Satz 1, Abs. 2 und 3 Satz 1 DSchPflG nur im Benehmen mit der Unteren Denkmalschutzbehörde und der Denkmalfachbehörde durchzuführen.
Das Benehmen ist deshalb herzustellen, wenn das geschützte Kulturdenkmal
 - zerstört, abgebrochen, zerlegt oder beseitigt,
 - umgestaltet oder sonst im Bestand verändert,
 - in seinem Erscheinungsbild nicht nur vorübergehend beeinträchtigt,
 - von seinem Standort entfernt

werden soll.

Gleiches gilt, wenn Ausstattungsstücke des Kulturdenkmals nicht nur vorübergehend entfernt oder das Kulturdenkmal instandgesetzt werden soll.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Kreisverwaltung Ludwigshafen/Rh., Europaplatz 5, 6700 Ludwigshafen/Rh. einzulegen. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor dem Ablauf dieser Frist bei der Kreisverwaltung Ludwigshafen/Rh. eingegangen ist.



(Bossert)

Postzustellungsurkunde

1.1 Geschäftsnummer

1.2 Ggf. weitere Kennz. **64**

Weitersenden innerhalb des

1.4 Amtsgerichtsbezirks 1.5 Landgerichtsbezirks

1.6 Bereichs der Deutschen Bundespost

1.3 Empfänger

34/303-00 30.
 Pol. Kreisgericht
 Lindgertof
 Berliner Platz 9
 5703 Lindgertof

Bei der Zustellung zu beachtende Vermerke

1.8 Ersatzzustellung ausgeschlossen

1.9 Keine Ersatzzustellung an:

1.10 Nicht durch Niederlegung zustellen

1.11 Mit Angabe der Uhrzeit zustellen

A Zustellung durch Übergabe oder Zurücklassen nach Annahmeverweigerung

Die mit obiger Anschrift (1.3) und Geschäftsnummer (1.1) versehene Sendung (verschlossenes Schriftstück) habe ich in meiner Eigenschaft als Postbediensteter zugestellt.

2 Art der Zustellung	bei Einzelperson, Einzel-Firma, Rechtsanwalt usw.	Persönliche Zustellung	2.1 <input type="checkbox"/>	Ich habe die Sendung dem Empfänger/Inhaber der Einzelfirma persönlich (3.1 oder 3.2),
		Ersatzzustellung im Geschäftslokal	2.2 <input type="checkbox"/>	Ich habe den Empfänger/Inhaber der Einzelfirma selbst im Geschäftslokal nicht angetroffen. Daher habe ich die Sendung dort dem Bediensteten (3.2)
		Ersatzzustellung in der Wohnung	2.3 <input type="checkbox"/>	Ich habe den Empfänger/Inhaber der Einzelfirma selbst in der Wohnung nicht angetroffen. Daher habe ich die Sendung dort dem zu seiner Familie gehörenden erwachsenen Hausgenossen/im Dienst der Familie stehenden Erwachsenen (3.2)
		Ersatzzustellung an den Hauswirt/Vermieter	2.4 <input type="checkbox"/>	Ich habe in der Wohnung weder den Empfänger/Inhaber der Einzelfirma selbst noch einen zu seiner Familie gehörenden erwachsenen Hausgenossen oder einen im Dienst der Familie stehenden Erwachsenen angetroffen. Daher habe ich die Sendung dem im selben Haus wohnenden und zur Annahme bereiten Hauswirt/Vermieter (3.2)
2 Art der Zustellung	bei juristischer Person, Behörde, Gesellschaft, Gemeinschaft (Vereinigungen)	Persönliche Zustellung	2.5 <input checked="" type="checkbox"/>	Ich habe die Sendung einem Vertretungsberechtigten (gesetzlichen Vertreter/Vorsteher) persönlich (3.1 oder 3.2),
		Ersatzzustellung im Geschäftslokal	2.6 <input type="checkbox"/>	Ich habe während der gewöhnlichen Geschäftsstunden das Geschäftslokal (4.1 oder 4.2) aufgesucht und dort keinen Vertretungsberechtigten (gesetzlichen Vertreter/Vorsteher) erreicht. Daher habe ich die Sendung dort dem Bediensteten (3.2)
		Ersatzzustellung in der Wohnung	2.7 <input type="checkbox"/>	Ein besonderes Geschäftslokal ist nicht vorhanden. In der Wohnung (4.1 oder 4.2) des in der Anschrift (1.3) bezeichneten Vertretungsberechtigten (gesetzlichen Vertreters/Vorstehers) habe ich diesen nicht angetroffen. Daher habe ich die Sendung dort dem zu seiner Familie gehörenden erwachsenen Hausgenossen/im Dienst der Familie stehenden Erwachsenen (3.2)
		Ersatzzustellung an den Hauswirt/Vermieter	2.9 <input type="checkbox"/>	Ein besonderes Geschäftslokal ist nicht vorhanden. In der Wohnung (4.1 oder 4.2) des in der Anschrift (1.3) bezeichneten Vertretungsberechtigten (gesetzlichen Vertreters/Vorstehers) habe ich weder diesen noch einen zu seiner Familie gehörenden erwachsenen Hausgenossen oder einen im Dienst der Familie stehenden Erwachsenen angetroffen. Daher habe ich die Sendung dem im selben Haus wohnenden und zur Annahme bereiten Hauswirt/Vermieter (3.2)

3 Person, der die Sendung übergeben/bei der sie zurückgelassen wurde

3.1 und zwar dem in der Anschrift (1.3) namentlich bezeichneten Einzelperson/Vertretungsberechtigten

3.2 Herrn /Frau/Frl. (Vorname, Name)
Martin Geimm

4 Ort der Zustellung

4.1 unter der Zustellanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Zustellamtsnummer) - wie in 1.3 -

4.2 an folgendem Ort -soweit von 1.3 abweichend- (Straße und Hausnummer)
 (ggf.: Postleitzahl, Ort, Zustellamtsnummer)

5 Form der Zustellung

5.1 übergeben.

5.2 zu übergeben versucht. Da er die Annahme verweigerte, habe ich die Sendung am Ort der Zustellung zurückgelassen. (Nicht bei 2.4, 2.9, 2.10)

Den Tag der Zustellung, ggf. mit Uhrzeit, habe ich auf der Sendung vermerkt. Die Zustellung habe ich ausgeführt

6 Zeit der Zustellung, Unterschrift (zu A)

6.1 Datum
 am **16.7.92**

6.2 Auf Verlangen Uhrzeit
 um **o** Uhr.

6.3 Unterschrift des Zustellers
Geimm